



Eigenspannungen an Güterwagenrädern auf den Zahn geföhlt



Ermittlung von Eigenspannungen an Güterwagenrädern

Ingenieure des Fraunhofer IZFP stellen auf der InnoTrans die optimierte Generation eines Ultraschall-Prüfsystems vor. Schäden in Güterwagenrädern können so frühzeitig erkannt und Radbrüche in kritischen Situationen verhindert werden. Mit einer Optimierung der Hardware ist es Experten gelungen, die sogenannten UER-Prüfsysteme noch besser an die konkreten Bedürfnisse der Instandhaltungs- und Herstellerwerke für Räder anzupassen: Bei einfacher Bedienung, gleicher Prüfgeschwindigkeit und Genauigkeit der bekannten Systeme kann die Prüfsoftware nun direkt am Manipulator über Touchscreen vom Prüfpersonal bedient werden. Alle neuen Systeme sind, wie auch alle bereits ausgelieferten Systeme, in das Fernwartungsnetzwerk des Fraunhofer IZFP eingebunden.

Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP)
Deutschland - Saarbrücken
23, 207

Kontakt: Hans-Rüdiger Herzer
Telefon: +49 681 93023843
Hans-Ruediger.Herzer@izfp.fraunhofer.de
www.izfp.fraunhofer.de